

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Süden und in der Mitte vielerorts bedeckt

Offenbach, 02.12.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute ist es im Süden und in der Mitte vielerorts bedeckt. Südlich des Mains, später auch bis zum Westerwald und nach Thüringen, fällt zeit- und gebietsweise Niederschlag, der im Tiefland meist als Regen, oberhalb von 400 bis 600 Metern als Schnee fällt.

Dabei besteht im Bergland Glättegefahr, teilte der Deutsche Wetterdienst mit. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen -2 Grad im Nordosten und +5 Grad im Südwesten. Der Wind weht meist schwach, an den Küsten auch mäßig bis frisch und böig aus Ost bis Nordost. In der Nacht zum Mittwoch fällt im Süden und in der Mitte weiterhin zeit- und gebietsweise etwas Niederschlag, der in der Mitte teils bis in tiefe Lagen als Schnee oder gefrierender Regen fällt. Im Süden fällt meist Regen, in höheren Lagen Schnee oder gefrierender Regen mit Glättegefahr. Im Norden bleibt es bei teils bedecktem Himmel, teils aufgelockerter Bewölkung trocken. Streckenweise ist Reifglätte möglich. Die Temperatur sinkt auf +3 Grad im Südwesten und bis -7 Grad im Nordosten. Der Wind weht meist schwach, vor allem an der Nordsee auch mäßig bis frisch aus nordöstlichen Richtungen. Am Mittwoch ist es im Norden teils hochnebelartig bewölkt, gebietsweise aber auch sonnig und trocken. Im Süden und in der Mitte bleibt es bedeckt, gebietsweise fällt noch etwas Regen oder Nieselregen, vor allem im Bergland auch Schnee oder gefrierender Regen. Die Höchstwerte liegen zwischen -1 Grad im Nordosten und 5 Grad im Südwesten. Der Wind weht meist schwach aus Nordost. In der Nacht zum Donnerstag ist es im Norden gebietsweise gering bewölkt oder klar, sonst hält sich aber meist dichte Bewölkung. Vor allem im Süden und Osten sowie im Mittelgebirgsraum fällt ganz vereinzelt noch etwas Nieselregen, teils gefrierend. Dabei sinkt die Temperatur auf +3 Grad am Hochrhein und bis teilweise -5 Grad in der Nordhälfte. Am Donnerstag hält sich vielerorts dichter Nebel oder Hochnebel. Oberhalb von etwa 1000 Metern scheint dagegen häufig die Sonne. Die Temperatur erreicht Höchstwerte um 2 Grad im Norden und bis +7 Grad am Oberrhein. Vor allem in mittleren Höhenlagen im Süden und Südosten kann es mit Sonne auch deutlich milder werden. Der Wind weht meist schwach aus Nord bis Ost.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-45648/wetter-im-sueden-und-in-der-mitte-vielerorts-bedeckt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com

www.gna24.com